

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Geleitwort zur 5. Auflage	VII
Übersicht	IX
Die Bearbeiter	XI
Abkürzungsverzeichnis	XLVII
Literaturverzeichnis	LIII
1. Kapitel Allgemeines Versicherungsvertragsrecht	1
A. Einführung	4
I. Allgemeine Charakterisierung	5
II. VVG-Reform 2008	8
III. Inkrafttreten des VVG 2008 und Übergangsregelungen für Altverträge	9
IV. Zum Begriff des Versicherungsvertrags und des Versicherungsgeschäfts	12
V. Einteilung von Versicherungen	14
VI. Versicherungsnehmer und Drittbeteiligte auf Versicherungsnehmerseite	22
VII. Versicherer: Versicherungsunternehmensrecht und Spartenrennung	23
VIII. Versicherungsaufsicht	27
IX. Ombudsmann	48
B. Rahmenbedingungen des Versicherungsrechts	49
I. Versicherungstechnik	49
II. Versicherungsmarkt	58
C. Versicherungsvertragsrecht: Gesetz, Dogmatik und Allgemeine Versicherungsbedingungen ..	60
I. Rechtsquellen und Dogmatik	60
II. Die Allgemeinen Versicherungsbedingungen	81
III. Gesetzliche und vertragliche Bedingungsänderungsbefugnisse des Versicherers	95
IV. Versicherungsvertragsrecht und Privatautonomie	98
D. Eingehung und Wirksamkeit des Versicherungsverhältnisses	104
I. Überblick und Gesetzeshistorie	104
II. Persönlicher, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	105
III. Antrag und Annahme	107
IV. Abweichung des Versicherungsscheins vom Antrag	109
V. Vorvertragliche Beratung und Information des Versicherungsnehmers	110
VI. Einbeziehung von AVB	126
VII. Lösungsrechte vom Vertrag	127
VIII. Willensmängel	141
E. Versicherungsvermittlung	142
I. Überblick	142
II. Berufsrechtliche Regelungen für Versicherungsvermittler und Versicherungsberater ..	148
III. Versicherungsvertreter	150
IV. Versicherungsmakler	157
V. Versicherungsberater	160
VI. Außergerichtliche Streitschlichtung und Gerichtsstand	161
F. Versicherungsschein, Dauer und Beendigung des Versicherungsverhältnisses	161
I. Versicherungsschein (Police)	161
II. Vertragsdauer, Haftungsdauer und prämienbelasteter Zeitraum	163
III. Vertrag über vorläufige Deckung	168
IV. Beendigung, insbesondere Rücktritt und Kündigung	175
G. Die Pflicht des Versicherungsnehmers zur Prämienzahlung	177
I. Einführung	177
II. Tarif- und Prämienanpassungen	179
III. Prämienarten, Fälligkeit und Prämienschuld bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags ..	180

	IV. Erfüllung der Prämienzahlungspflicht	184
	V. Die Verletzung der Prämienzahlungspflicht	186
H.	Die Obliegenheiten	190
	I. Einführung	190
	II. Reform des Rechts der Obliegenheiten durch das VVG 2008	202
	III. Zeitlich beschränkte Fortgeltung des alten Rechts	204
	IV. Rechtsfolgen der Verletzung vertraglicher Obliegenheiten	204
	V. Rechtsfolgen der Verletzung gesetzlicher Obliegenheiten	224
	VI. Einrede der Leistungsfreiheit und Verzicht	226
	VII. Zurechnung des Verhaltens Dritter	226
J.	Die Leistung des Versicherers: Übernahme eines wirtschaftlichen Risikos	231
	I. Einführung	231
	II. Versicherbares und versichertes Interesse	234
	III. Andere Leistungsgrenzen: Versicherungsschaden, Versicherungswert, Versicherungssumme	250
	V. Die übernommene Gefahr	261
	VI. Der Versicherungsfall	291
K.	Der Übergang des Ersatzanspruchs des Versicherungsnehmers auf den Schadensversicherer	313
	I. Grundsätzliches	313
	II. Anwendbarkeit des § 86 VVG auch außerhalb der Schadensversicherung?	316
	III. Voraussetzungen, Zeitpunkt und Inhalt des Forderungsübergangs	316
	IV. Obliegenheit des Versicherungsnehmers zur Sicherung des Regresses (§ 86 II VVG)	322
	V. Kein Regress gegen in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen (§ 86 III VVG)	324
	VI. Kein Übergang von Ansprüchen gegen Mitversicherte und vertraglicher Regressverzicht	326
	VII. Regressverzichts- und Schadenteilungsabkommen	329
2. Kapitel Besonderheiten der Prozessführung		333
A.	Gerichtsstände	333
	I. Aktivprozess des Versicherungsnehmers	333
	II. Aktivprozess des Versicherers	337
B.	Klagearten	337
	I. Feststellungs- oder Leistungsklage	338
	II. Teilklage	341
C.	Die Parteien des Rechtsstreits	341
	I. Mitversicherter als Kläger	341
	II. Streithilfe	342
	III. Prozessstandschaft bei Versicherung durch eine Lloyd's Police	344
D.	Die Beweisführung und Beweislast im Versicherungsprozess	345
	I. Grundlagen	345
	II. Der Beweis des Versicherungsfalls	345
	III. Beweiserleichterungen bei Entwendungsfällen	346
	IV. Der Beweis der Leistungsfreiheit durch den Versicherer	350
	V. Der Beweis bei quotaler Leistungskürzung durch den Versicherer	351
3. Kapitel Der Versicherungsombudsmann – die Verbraucherschlichtungsstelle in Versicherungsangelegenheiten		353
A.	Entstehungsgeschichte und Aufgaben	353
B.	Organisationsstruktur	354
	I. Die Mitglieder	354
	II. Die Organe des Vereins	355
	III. Der Beirat	355
	IV. Der Ombudsmann	355
C.	Das Beschwerdeverfahren gegen Versicherungsunternehmen	356
	I. Beschwerdeeinlegung	356
	II. Zulässigkeitsprüfung/Zulässigkeitskriterien	356
	III. Beschwerdeprüfung	366

IV.	Verfahrensbeendigung	367
V.	Verjährungsfristhemmung	369
D.	Das Beschwerdeverfahren gegen Versicherungsvermittler	370
I.	Rechtsgrundlagen	370
II.	Zuständigkeitskriterien	370
III.	Ablehnungsgründe	371
IV.	Das Verfahren	372
V.	Die Kosten des Verfahrens	373
4.	Kapitel Versicherungsunternehmensrecht	390
A.	Einführung	390
B.	Versicherungsunternehmen mit Sitz in Deutschland	391
I.	Übersicht über die Rechtsformen	391
II.	Die Versicherungs-AG	392
III.	Die Europäische Gesellschaft (SE)	399
IV.	Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	399
V.	Öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen	403
C.	Ausländische Versicherer in Deutschland	404
I.	Versicherungsunternehmen mit Sitz in der EU oder EWR-Vertragsstaat im Anwendungsbereich der Solvency II-Richtlinie (§ 61 VAG)	405
II.	Versicherungsunternehmen mit Sitz in der EU oder EWR-Vertragsstaat außerhalb des Anwendungsbereichs der Solvency II-Richtlinie (§ 65 VAG)	405
III.	Versicherungsunternehmen mit Sitz in Drittstaaten (§§ 67 VAG)	405
5.	Kapitel Versicherungsaufsichtsrecht	406
A.	Einführung	407
B.	Was ist Versicherungsaufsicht und wer übt sie aus?	409
I.	Versicherungsaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland	409
II.	Finanzierung der Aufsicht	413
III.	Die wichtigsten nationalen Rechtsquellen des Versicherungsaufsichtsrechts	414
IV.	Ziele der Versicherungsaufsicht	416
V.	Mittel der Versicherungsaufsicht	418
VI.	»Sonstiger Verbraucherschutz« als Teil der Versicherungsaufsicht	422
C.	Ausgewählte Fragen der Versicherungsaufsicht	422
I.	Aufsichtspflichtige Versicherungsgeschäfte	422
II.	Zulassungsvoraussetzungen für Versicherungsunternehmen	424
III.	Zulassungsfiktion für Rückversicherungsunternehmen	438
IV.	Tätigkeit ausländischer Versicherungsunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland	438
V.	Die Tätigkeit deutscher Versicherungsunternehmen im Ausland	443
VI.	Kontrolle der persönlichen und fachlichen Eignung der Mitglieder der verantwortlichen Organe sowie der Inhaber von Schlüsselfunktionen	447
VII.	Kontrolle der Anteilseigner	448
VIII.	Kontrolle der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Versicherungsunternehmen	452
IX.	Übernahme von Beständen durch ein anderes Versicherungsunternehmen	460
X.	Ausgliederung von Tätigkeiten eines Versicherungsunternehmens	464
XI.	Verbot versicherungsfremder Geschäfte	467
XII.	Besonderheiten der Aufsicht über Versicherungskonzerne	469
XIII.	Sicherungsfonds	469
XIV.	Das Treuhändersystem	472
XV.	Rechtsmittel gegen Entscheidungen der Aufsichtsbehörde	473
XVI.	Das Beschwerdeverfahren bei der Aufsichtsbehörde	474
6.	Kapitel Europäisches Pflichtversicherungsrecht, Verkehrsunfälle mit Auslandsbezug	476
A.	Europäisches Pflichtversicherungsrecht	477

I.	Europarechtliche Grundlagen: Harmonisierung der Rahmenbedingungen	477
B.	Verkehrsunfälle mit Auslandsbezug	481
I.	Unfälle mit Ausländern im Inland: System der Grünen Karte	481
II.	Unfälle im Ausland.	487
C.	Fünfte KH-Richtlinie vom 15. Mai 2005	498
I.	Schwerpunkte	499
D.	Internationales Verfahrens- und Privatrecht	504
I.	Anwendbares Verfahrensrecht beim Auslandsunfall	505
II.	Internationales materielles Privatrecht	509
E.	Checkliste für Verkehrsunfälle mit Auslandsbezug für Anwälte.	512
I.	Handelt es sich um einen Grüne-Karte-Fall oder um einen Auslandsunfall i.S. der 4. KH-Richtlinie?	512
II.	Was tun in Grüne-Karte-Fällen?	512
III.	Was tun in Fällen der 4. KH-Richtlinie?	513
7. Kapitel	Internationales Privat- und Verfahrensrecht	514
A.	Versicherungsverträge mit Auslandsberührung: anwendbares Recht	514
I.	Rechtsquellen	514
II.	Begriffsdefinitionen.	516
III.	Informationspflicht des Versicherers	518
IV.	Anknüpfungsregeln der Rom I-VO	519
V.	Eingriffsnormen (Art. 9 Rom I)	523
VI.	Art 18 und Art 19 Rom II	523
B.	Grenzüberschreitende Zivilverfahren in Versicherungssachen: Internationale Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen	524
I.	Rechtsquellen	524
II.	Internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO	525
III.	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen nach der EuGVVO.	529
IV.	Internationale Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen nach autonomem deutschem Prozessrecht.	529
8. Kapitel	Transport- und Speditionsversicherungsrecht	531
	Einführung	532
A.	Die Transportversicherung	533
I.	Einordnung der Transportversicherung.	534
II.	Der historische Ursprung der Transportversicherung	535
III.	Beteiligte auf dem Transportversicherungsmarkt	537
IV.	Rechtsquellen der Transportversicherung	541
V.	Versicherbares Interesse	548
VI.	Leistungspflicht des Versicherers.	550
VII.	Versicherungswert und Versicherungssumme	557
VIII.	Taxierung des Versicherungswerts	558
IX.	Ersatz des Schadens	558
X.	Verjährung des Versicherungsanspruchs	560
XI.	Die Versicherungspolice	560
XII.	Mitversicherung.	562
XIII.	Der Versicherungsschutz nach der DTV-Güterversicherung 2000/2008/2011.	565
XIV.	Versicherungsschutz nach den DTV-Kaskoklauseln 1978/1994/2004 und ADS	580
XV.	Ersatz an Dritte in der Schiffskaskoversicherung.	585
XVI.	Die Protection & Indemnity Versicherung	586
B.	Die Verkehrshaftungsversicherung	586
I.	Einordnung und Gegenstand der Verkehrshaftungsversicherung	587
II.	Die Entwicklung der Verkehrshaftungsversicherung.	590
III.	Rechtsquellen der Verkehrshaftungsversicherung.	594
IV.	Leistungspflicht des Versicherers.	595
V.	Interessen des Auftraggebers	599

VI. Versicherungsschutz nach der DTV-VHV laufende Versicherung 2003/2008/2011 . . .	602
VII. Versicherung der Güter nach Ziffer 21 ADSp	610
Kurze Zusammenfassung	611

9. Kapitel Die versicherten Gefahren der Sach- und Betriebsunterbrechungs-Versicherungen	613
A. Einleitung	617
I. Gegenstand des Beitrags	617
II. AVB und Auslegung	617
III. Literatur	618
B. Feuerversicherung	622
I. Einführung	622
II. Brand	622
III. Blitzschlag	668
IV. Explosion	689
V. Anprall und Absturz von Flugkörpern bzw. Luftfahrzeugen	720
VI. Löschen, Niederreißen und Ausräumen	726
C. Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung	730
I. Einführung	730
II. Einbruchdiebstahl	732
III. Raub	765
IV. Beschädigung oder Zerstörung versicherter Sachen	783
V. Gefahrenspezifische Ausschlüsse	789
D. Leitungswasserversicherung	792
I. Einführung	792
II. Leitungswasser	794
III. Frost- und Bruchschäden	813
IV. Gefahrenausschlüsse	830
E. Sturm- und Hagelversicherung	847
I. Einführung	847
II. Versicherte Gefahren	851
III. Schadenzurechnungen	854
IV. Beweisfragen	868
V. Gefahrenausschlüsse	870
F. Versicherung weiterer Elementargefahren	880
I. Einführung	880
II. Überschwemmung	880
III. Rückstau	887
IV. Erdbeben	891
V. Erdsenkung	893
VI. Erdrutsch	896
VII. Schneedruck	898
VIII. Lawinen	901
IX. Vulkanausbruch	902
X. Nicht versicherte Schäden	903
G. Allgemeine Gefahrenausschlüsse	907
I. Allgemeines	907
II. Krieg, Kriegsereignisse jeder Art, kriegsähnliche Ereignisse, Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion oder Aufstand	911
III. Innere Unruhen	921
IV. Terrorakte	925
V. Erdbeben	929
VI. Kernenergie	931

10. Kapitel Wohngebäudeversicherung	936
A. Allgemeines	937

	I. Bedeutung der Wohngebäudeversicherung	937
	II. Beseitigung des Gebäudeversicherungsmonopols	938
B.	Rechtliche Grundlagen	939
	I. Gesetzliche Grundlagen	939
	II. Vertragliche Grundlagen	939
C.	Versicherungsfall und versicherte Schäden	942
D.	Versicherte Gefahren	943
	I. Allgemeines	943
	II. Gefahrengruppen	944
	III. Gefahrenausschlüsse	948
	IV. Beweisfragen	948
E.	Versicherte Sachen und Versicherungsort	948
	I. Allgemeines	948
	II. Versicherungsgrundstück und Versicherungsort	949
	III. Gebäude	949
	IV. Gebäudebestandteile	951
	V. Gebäudezubehör	951
	VI. Grundstücksbestandteile	952
	VII. Nicht versicherte Sachen	952
F.	Versicherungswert, Versicherungssumme, Umfang und Anpassung des Versicherungsschutzes	953
	I. Allgemeines	953
	II. Regelung bei Vereinbarung der VGB 2010 (1914)	953
	III. Regelung bei Vereinbarung der VGB 2010 (Wfl)	958
G.	Versicherte Kosten	959
	I. Allgemeines	959
	II. Gesetzlicher Anspruch auf Kostenersatz	960
	III. Vertraglicher Anspruch auf Kostenersatz	960
	IV. Sonderfall der Feuerlöschkosten	962
H.	Mehrkosten	963
	I. Allgemeines	963
	II. Mehrkosten durch Wiederherstellungsbeschränkungen	963
	III. Mehrkosten durch Preissteigerungen nach Eintritt des Versicherungsfalles	964
I.	Versicherter Mietausfall	964
	I. Allgemeines	964
	II. Vermietete Wohnräume	964
	III. Vom Mieter bewohnte Wohnräume	965
	IV. Gewerblich genutzte Räume	965
	V. Zeitliche Entschädigungsgrenze (Haftzeit)	966
	VI. Erweiterungsmöglichkeiten	967
J.	Entschädigungsberechnung	967
	I. Allgemeines	967
	II. Entschädigung von Totalschäden	968
	III. Entschädigung von Teilschäden	973
	IV. Ersatz weiterer Posten, insbesondere der Kosten	976
	V. Ersatz des Mietausfalls bzw. Mietwerts	977
	VI. Ersatz der Mehrwertsteuer	977
	VII. Anspruch auf den Neuwertanteil	977
	VIII. Sonstige Aspekte der Entschädigungsberechnung	978
K.	Zahlung und Verzinsung der Entschädigung	980
	I. Allgemeines	980
	II. Fälligkeit der Entschädigung – Grundregel	980
	III. Recht auf Abschlagszahlung	981
	IV. Besonderheiten hinsichtlich des Neuwertanteils	981
	V. Verzinsung	981
	VI. Hemmung	982
	VII. Aufschiebung der Zahlung	982
L.	Vertragliche Obliegenheiten	983
	I. Allgemeines	983

II.	Besondere Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles (Sicherheitsvorschriften)	984
III.	Weitere, allgemeine Obliegenheiten.	987
IV.	Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen	988
M.	Gefahrerhöhungen	988
I.	Allgemeines	988
II.	Besondere gefahrerhöhende Umstände/Anzeigepflichtige Gefahrerhöhungen.	989
III.	Rechtsfolgen einer Gefahrerhöhung.	990
N.	Keine Leistungspflicht aus besonderen Gründen	991
I.	Vorsätzliche oder grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalles.	991
II.	Arglistige Täuschung nach Eintritt des Versicherungsfalles.	991
O.	Übergang von Ersatzansprüchen (Regress)	992
I.	Allgemeines	992
II.	Sonderfall des Mieterregresses	992
P.	Checkliste Wohngebäudeversicherung	993
11.	Kapitel Hausratversicherung.	995
A.	Einführung	996
B.	Versicherte und nicht versicherte Sachen	998
I.	Versicherungsumfang.	998
II.	Nicht versicherte Sachen; Daten und Programme, § 6 Nr. 4 Abschnitt A VHB 2010	1002
C.	Versicherte Kosten und Aufwendungen, § 8 Abschnitt A, § 13 Abschnitt B VHB 2010	1004
1.	Aufräumungskosten, § 8 Nr. 1 lit. a) Abschnitt A VHB 2010	1005
2.	Bewegungs- und Schutzkosten, § 8 Nr. 1 lit. b) Abschnitt A VHB 2010	1005
3.	Hotelkosten, § 8 Nr. 1 lit. c) Abschnitt A VHB 2010	1005
4.	Transport- und Lagerkosten, § 8 Nr. 1 lit. d) Abschnitt A VHB 2010	1005
5.	Schlossänderungskosten, § 8 Nr. 1 lit. e) Abschnitt A VHB 2010	1006
6.	Bewachungskosten und Kosten für provisorische Maßnahmen, § 8 Nr. 1 lit. f) und i) Abschnitt A VHB 2010	1006
7.	Reparaturkosten für Gebäudeschäden und Nässeschäden, § 8 Nr. 1 lit. g) und h) Abschnitt A VHB 2010	1007
8.	Aufwendungen zur Abwendung und Minderung des Schadens und nicht versicherte Feuerwehrkosten, § 13 Nr. 1 Abschnitt B VHB 2010, §§ 82, 83, 90 VVG	1007
9.	Kosten der Ermittlung und Feststellung des Schadens, § 13 Nr. 2 Abschnitt B VHB 2010	1009
D.	Versicherungsort, Wohnungswechsel, Außenversicherung	1010
I.	Versicherungsort, § 6 Nr. 3 Abschnitt A VHB 2010	1010
II.	Wohnungswechsel	1012
III.	Außenversicherung	1014
E.	Herbeiführung des Versicherungsfalls, § 16 Abschnitt B VHB 2010	1016
I.	Allgemeine Erwägungen.	1016
II.	Verzicht auf Leistungskürzung bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles	1016
III.	Kasuistik	1017
F.	Obliegenheiten	1018
I.	Sicherheitsvorschrift, § 16 Abschnitt A VHB 2010	1018
II.	Einreichen einer Stehgutliste, Abschnitt B § 8 Nr. 2 lit. a) ff) VHB 2010.	1019
III.	Aufgebotsverfahren für zerstörte/abhanden gekommene Urkunden, Abschnitt B § 8 Nr. 2 lit. jj) VHB 2010	1020
IV.	Besondere anzeigepflichtige Gefahrerhöhungen, § 17 Abschnitt A VHB 2010	1020
V.	Anzeigepflichtige Gefahrerhöhungen gem. Abschnitt B § 9 Nr. 2 VHB 2010.	1021
G.	Leistungsumfang, Sachverständigenverfahren.	1021
I.	Entschädigungsberechnung, Versicherungswert, Abschnitt A §§ 9, 12 VHB 2010	1021
II.	Unterversicherung, Abschnitt A §§ 9 Nr. 3 lit. a), 12 Nr. 5.	1022
III.	Entschädigungsgrenzen für Wertsachen, Abschnitt A § 13 Nr. 2 VHB 2010	1023
IV.	Sachverständigenverfahren, § 15 Abschnitt A VHB 2010	1024
V.	Zahlung der Entschädigung, Fälligkeit, Verzinsung, Abschnitt A § 14 VHB 2010	1024
H.	Exkurs »DDR-Haushaltspolice«	1024

I.	Checkliste für die Hausratversicherung	1025
12. Kapitel	Betriebliche/Industrielle Versicherung	1026
A.	Grundlagen des Versicherungsvertrags	1027
B.	Versicherte Sachen	1028
	I. Der Sachinbegriff	1028
	II. Positionen-Erläuterung.	1028
	III. Gebäude und Grundstücksbestandteile.	1028
	IV. Bewegliche Sachen	1031
	V. Daten und Datenträger	1034
C.	Versicherungsfall und versichertes Risiko	1035
	I. Versicherbare betriebliche Risiken	1035
	II. Versicherungsfall und versicherte Gefahren in der Sachversicherung.	1036
	III. Beschädigung und Zerstörung versicherter Sachen.	1038
	IV. Abhandenkommen versicherter Sachen.	1038
D.	Versicherte Interessen	1039
	I. Sacherhaltungsinteresse	1039
	II. Fremdes Eigentum und Sachersatzinteresse	1040
	III. Sachnutzungsinteresse	1041
E.	Versicherungswert	1042
	I. Bedeutung des Versicherungswerts	1042
	II. Neuwert, Zeitwert und gemeiner Wert.	1042
	III. Versicherungswert von Vorräten	1047
	IV. Umsatzsteuer.	1050
F.	Versicherungssumme und Unterversicherung.	1050
	I. Festlegung und Funktion der Versicherungssumme	1050
	II. Ursachen und Wirkung einer Unterversicherung	1051
	III. Vertragliche Maßnahmen gegen eine Unterversicherung	1052
G.	Versicherte Schäden und Kosten	1060
	I. Sachsubstanzschaden	1060
	II. Kostenversicherung.	1060
	III. Gesetzlich versicherte Kosten.	1061
	IV. Vertraglich versicherte Kosten	1063
H.	Versicherungsort	1073
	I. Bedeutung des Versicherungsortes.	1073
	II. Unterschiedlicher Versicherungsschutz am Versicherungsort	1073
	III. Außenversicherung	1074
	IV. Neu hinzukommende Betriebsgrundstücke	1075
	V. Anschlussgleise und Wasserstraßenanschlüsse	1076
	VI. Versicherung von Kraftfahrzeugen auf Parkplätzen	1076
I.	Selbstbeteiligung und Entschädigungsgrenzen	1076
	I. Arten der Selbstbeteiligung	1076
	II. Anwendung der Selbstbeteiligung	1078
	III. Arten der Entschädigungsgrenzen	1079
	IV. Anwendung der Entschädigungsgrenzen	1079
	V. Zusammentreffen von Entschädigungsgrenzen und Selbstbehalt	1080
J.	Anzeigepflichten und Obliegenheiten	1080
	I. Vorvertragliche Anzeigepflicht	1080
	II. Gefahrerhöhung.	1083
	III. Vertragliche Obliegenheiten	1085
	IV. Gesetzliche und behördliche Sicherheitsvorschriften.	1086
	V. Vertraglich vereinbarte Sicherheitsvorschriften	1086
K.	Zurechnung der Kenntnis und des Verhaltens Dritter	1089
	I. Der Repräsentant in der Risiko- und Vertragsverwaltung	1089
	II. Repräsentantenklauseln	1090
	III. Wissenserklärungs- und Wissensvertreter	1090
L.	Mehrfach- und Mitversicherung	1090

I.	Mehrfachversicherung	1090
II.	Verkaufspreisklauseln und Betriebsunterbrechungsversicherung	1091
III.	Mitversicherung und Führungsklauseln	1092
13. Kapitel	Betriebsunterbrechungsversicherung	1095
A.	Einführung	1096
I.	Geschichtliche Entwicklung	1096
II.	Aktueller Stand der BUV in Deutschland	1098
III.	Formen der BUV	1099
B.	Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	1100
I.	Gesetzliche Grundlagen	1100
II.	Vertragliche Grundlagen	1100
III.	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	1101
C.	Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes	1102
I.	Versichertes Interesse	1102
II.	Voraussetzungen der Leistungspflicht des VRs	1107
III.	Versicherungswert und Versicherungssumme	1115
IV.	Vorschriften im Schadenfall	1122
D.	Schadensberechnung in der FBU-Versicherung	1125
I.	Allgemeines	1125
II.	Der Leistungsausfall als Basis der Schadensberechnung	1125
III.	Berechnung des Ausfallschadens	1126
IV.	Schadenminderungsmaßnahmen und Ersatz der Schadenminderungskosten	1129
V.	Beispiele zur Schadensberechnung	1133
E.	Besonderheiten in der Betriebsunterbrechungsversicherung	1138
I.	Vertragliche Gestaltung	1138
II.	Einzelaspekte bei der Schadensberechnung	1142
F.	Spezielle Formen der Betriebsunterbrechungsversicherung	1147
I.	Klein-Betriebsunterbrechungsversicherung	1147
II.	Die Mittlere BU-Versicherung nach den MFBU	1148
G.	Allgemeine Feuerbetriebsunterbrechungsversicherungsbedingungen (FBUB 2010)	1149
I.	Gegenstand der Versicherung	1149
II.	Pflichten des VN im Schadenfall und Ersatz der Aufwendungen zur Schadenminderung	1154
14. Kapitel	Technische Versicherungen	1155
A.	Überblick und Systematik, AVB 2011	1157
I.	Sachversicherungsrecht	1157
II.	Neue AVB 2008 bzw. 2011	1158
III.	Kurzüberblick Heutiges Recht, Altes Recht	1158
IV.	Die AVB auf der Zeitachse	1161
B.	Primäre Risikobeschreibung und Sachschadenbegriff	1161
I.	Versicherungsfall	1161
II.	Sachschaden	1162
C.	Montageversicherung AMoB 2011 (GDV 0830)	1162
I.	Allgemeines	1162
II.	Versicherte Sachen (Abschn. A § 1 AMoB 2011)	1163
III.	Versicherte Gefahren (Abschn. A § 2 AMoB 2011)	1164
IV.	Versicherte Interessen (Abschn. A § 4)	1165
V.	Versicherungsort; – Versicherungssumme (Abschn. A §§ 5 und 6)	1166
VI.	Ende des Versicherungsschutzes; Kündigung nach dem Versicherungsfall (Abschn. B §§ 2.2; 14)	1166
VII.	Umfang der Entschädigung; Wiederherstellungskosten (Abschn. A § 8)	1167
VIII.	Aufräumungs- und Bergungskosten (Abschn. A § 7 Nr. 3c/d)	1168
IX.	Unterversicherung; Selbstbehalt; Grenze der Entschädigung (Abschn. A §§ 6, 8)	1168
X.	Verhältnis zu anderen Versicherungsverträgen (Abschn. A § 4 Nr. 3)	1168
XI.	Obliegenheiten des Versicherungsnehmers im Versicherungsfall (Abschn. B § 8)	1169

D.	Vorbemerkung zu den Bauleistungsversicherungen	1169
I.	Einführung; Bauvertrag; VOB	1169
II.	Die Stellung des Auftraggebers und die Funktion von Kreditgebern im Fall einer Fremdfinanzierung	1170
III.	Die Gefahrtragung oder die Frage, welche Partei im Schadenfall Anspruch auf dessen unentgeltliche Beseitigung oder auf zusätzliche Vergütung in Bezug auf das Werk hat	1172
IV.	Norwendige Klarstellungen in Bezug auf die Bauleistungsversicherungen.	1174
V.	Auflösung der Beispiele	1174
VI.	Exkurs – Bauherrn- und Unternehmer-Haftpflichtversicherungen	1175
VII.	Belastbarkeit bereits vorhandener Versicherungen des Auftraggebers/Bauherrn im Fall von Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen	1175
VIII.	Umbauten/Modernisierungen	1176
IX.	Nachhaftung (»Maintenance«)	1177
X.	Das Anforderungsprofil für eine Bauleistungsversicherung aus Sicht des Auftraggebers	1178
XI.	Verschiedene Finanzierungs- bzw. Bau- und Betreibermodelle	1178
E.	Bauleistungsversicherungen (ABN/ABU)	1179
I.	Historie	1179
II.	Bauleistungsversicherung nach ABN 2011 (GDV 0842)	1179
III.	Bauleistungsversicherung nach ABU 2011 (GDV 0846)	1183
F.	Allgemeine Bedingungen für die (Maschinen-) Garantiever sicherung (Haftung aus Sachmängeln)/AVB Garantiever sicherung MGar 2011 (GDV 0859)	1183
I.	Allgemeines	1183
II.	Versicherte Sachen (Abschn. A § 1)	1183
III.	Versicherte Gefahren und Schäden (Abschn. A § 2)	1183
IV.	Ersatzleistung; Unterversicherung (Abschn. A § 6)	1184
G.	Maschinenversicherung AMB 2011 (GDV 0800)	1184
I.	Allgemeines	1184
II.	Versicherte Sachen (Abschn. A § 1 AMB 2011), Versicherungsort (Abschn. A § 2 AMB 2011), Maschinenverzeichnis	1184
III.	Versicherungssumme (Abschn. A § 5 AMB 2011), Unterversicherung (Abschn. A § 5 AMB 2011)	1186
IV.	Versicherte Gefahren (Abschn. A § 2 AMB 2011)	1186
V.	Umfang der Ersatzpflicht (Abschn. A § 7 AMB 2011)	1187
H.	Maschinen- und Kaskoversicherung fahrbarer Geräte ABMG 2011 (GDV 0813)	1189
I.	Allgemeines, Versicherte und nicht versicherte Sachen (Abschnitt A § 1 ABMG 2011)	1189
II.	Versicherte Gefahren (Abschn. A § 2 ABMG 2011), Versicherungsort (Abschn. A § 4 ABMG 2008)	1190
III.	Umfang der Entschädigung (Abschn. A § 7 ABMG 2011), Anpassung der Versicherungssumme (Abschn. A § 5 ABMG 2011)	1191
IV.	Kaskoversicherung (TK 3252 zu ABMG 2011)	1191
I.	Maschinenversicherung für Mitglieder des Verbandes Deutscher Elektrizitätswerke VDEW	1191
I.	Erweiterungen gegenüber den AMB, Versicherte Sachen (§ 1 VDEW), Beginn des Versicherungsschutzes, Versicherungssumme	1191
II.	Versicherte Gefahren, nicht versicherte Gefahren (§ 3 VDEW)	1192
III.	Umfang der Ersatzpflicht (§ 4 VDEW)	1193
J.	Elektronikversicherung ABE 2011 (GDV 0818)	1193
I.	Allgemeines	1193
II.	Versicherte Sachen (Abschn. A § 1 ABE 2011), Versicherungsort (Abschn. A § 4 ABE 2011)	1193
III.	Versicherte und nicht versicherte Gefahren und Schäden (Abschn. A § 2 ABE 2011)	1194
IV.	Umfang der Entschädigung (Abschn. A § 7 ABE 2011)	1195
K.	Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung AMBUB 2011 (GDV 0804)	1196
I.	Grundsätzlicher Aufbau	1196
II.	Gegenstand der Versicherung, Sachschaden; Versicherte Gefahren, Unterbrechungsschaden; Haftzeit, Betriebsgewinn und Kosten; Versicherungswert; Bewertungszeitraum; Versicherungssumme und Ausfallziffer	1197
III.	Betriebsgewinn und Kosten; Versicherungswert; Bewertungszeitraum; Versicherungssumme und Ausfallziffer.	1201

15. Kapitel Kaskoversicherung 1208

A. Grundlagen 1209

B. Der Kasko-Versicherungsvertrag 1211

 I. Zustandekommen des Versicherungsvertrages 1211

 II. Beginn der Kaskoversicherung 1213

 III. Vorläufige Deckung 1213

 IV. Örtlicher und zeitlicher Geltungsbereich des Kaskoversicherungsvertrages 1215

 V. Kündigung des Kaskoversicherungsvertrages, Abschnitt G AKB 1216

 VI. Prämienzahlung als Hauptpflicht des Versicherungsnehmers 1216

 VII. Rechtsfolgen bei Prämienverzug 1218

C. Deckungsumfang 1220

 I. Allgemeines 1220

 II. Teilkasko-Tatbestände 1221

 III. Vollkasko-Tatbestände, A.2.2.2 AKB 1236

D. Risikoausschlüsse 1242

 I. Definition und Abgrenzung der Begriffe 1242

 II. Ausschluss von Schäden durch Erdbeben, Kriegereignisse, innere Unruhen oder Maßnahmen der Staatsgewalt, A.2.9.4 AKB 1243

 III. Ausschluss von Schäden bei Rennveranstaltungen, A.2.9.2 AKB 1244

 IV. Ausschluss von Schäden durch Kernenergie, A.2.9.5 AKB 1245

 V. Ausschluss vorsätzlich herbeigeführter Schäden, § 81 Abs. 1 VVG 1245

E. Leistungskürzung bei grober Fahrlässigkeit, § 81 Abs. 2 VVG 1245

 I. Möglichkeit zur Leistungskürzung statt Risikoausschluss 1245

 II. Definition und Voraussetzungen der groben Fahrlässigkeit 1246

 III. Quotierung 1247

 IV. Augenblicksversagen 1248

 V. Fallkonstellationen grober Fahrlässigkeit 1249

 VI. Fazit 1263

F. Leistungsfreiheit und Leistungskürzung in der Kaskoversicherung wegen Verletzung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten (Obliegenheiten) 1263

 I. Begriffsdefinition 1263

 II. Einstehen für Hilfspersonen 1264

 III. Übersicht über die Pflichten/Obliegenheiten 1266

 IV. Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht, § 19 VVG 1267

 V. Gefährerhöhung gemäß §§ 23 ff. VVG als gesetzliche Pflicht/Obliegenheit in der Kaskoversicherung 1268

 VI. Anzeigepflicht bei Veräußerung des Fahrzeuges gemäß G.7.4 AKB 1272

 VII. Verwendungsklausel, D.1.1.1 AKB 1273

 VIII. Führerscheinklausel, D.1.1.3 AKB 1275

 IX. Gebrauchsverbot während der Ruheversicherung, H.1.5. AKB sowie bei Saisonkennzeichen außerhalb der Saison, H.2.2 AKB 1276

 X. Anzeigepflichten in E.1.1.1, E.1.1.2, E.1.3.1 und E.1.3.3 AKB und die Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung, E.2 AKB 1278

 XI. Aufklärungsobliegenheiten, E.1.1.3 AKB 1280

 XII. Weisungsrecht, Instandsetzungs- und Verwertungsverbot und Schadenminderungspflicht als weitere Obliegenheiten 1286

G. Umfang der Ersatzleistung, A.2.5 AKB 1287

 I. Reparaturfall, A.2.5.2 AKB 1288

 II. Wirtschaftlicher Totalschaden in Kasko, 2.5.2.1 b AKB 1292

 III. Totalschaden sowie Verlust bei Entwendung und Zerstörung, A.2.5.1 AKB 1293

 IV. Neupreisentschädigung, A.2.5.1.2 AKB 1296

 V. Sonderfälle 1296

 VI. Nebenansprüche bzw. Ausschlüsse 1299

 VII. Selbstbeteiligung 1300

H. Sachverständigenverfahren, A.2.6 AKB 1300

I.	Entschädigung	1303
I.	Fälligkeit und Vorschusspflicht, A.2.7 AKB	1303
II.	Verzug	1304
III.	Auszahlung der Entschädigung unter Berücksichtigung eines Sicherungsscheines	1305
J.	Prozessuales	1305
K.	Regress des Kaskoversicherers	1306
I.	Gesetzlicher Forderungsübergang, § 86 Abs. 1 S. 1 VVG; A.2.8 AKB	1306
II.	Kongruente Schadenspositionen	1306
III.	Das Quotenvorrecht des Kaskoversicherten, § 86 Abs. 1 S. 2 VVG	1307
IV.	Familienprivileg, § 86 Abs. 3 VVG bzw. A.2.8 Satz 3 AKB	1308
V.	Regress gegen den angestellten Fahrer des VN	1308
VI.	Rückforderung des Kaskoentschädigung	1309

16. Kapitel Filmversicherung und Veranstaltungsversicherung 1310

A.	Die Filmversicherung	1310
I.	Einführung	1310
II.	Historische Entstehung	1310
III.	Begriffserläuterung	1311
B.	Deckungsformen der Filmversicherung	1313
I.	Personenausfallversicherung	1313
II.	Sachausfallversicherung	1315
III.	Sachschadenmehrkostenversicherung	1315
IV.	Versicherung von Bild- und Tonträgern/Materialversicherung (Bild, Ton und Datenträger BiToDa) inklusive Filmnegativversicherung	1316
V.	Filmapparateversicherung	1317
VI.	Requisitenversicherung	1318
VII.	Produktionskassenversicherung	1319
VIII.	Filmfertigstellungsbürgschaft/Completion Bond	1319
IX.	Film- und Medienhaftpflichtversicherung	1320
C.	Filmtheaterversicherung	1321
I.	Haftpflichtversicherung	1321
II.	Sachversicherung	1321
III.	Filmmaterialversicherung (Filmpositivkopien bei analoger Vorführung, Festplatten bei digitaler Vorführung)	1321
IV.	Betriebsunterbrechungsversicherung	1321
V.	Sonderformen	1321
D.	Veranstaltungsausfallversicherung	1322
I.	Einführung und Begriffserläuterung	1322
II.	Deckungsformen	1322
E.	Sonderformen und Spezialdeckungen	1324
I.	Hole in one – Golfpreisversicherung	1324
II.	Price Indemnity – Preisausschreiben/Gewinnspiele	1324
III.	Sportlerprämien	1324
IV.	Over redemption – Übererfüllung	1324
V.	Shortfall	1325

17. Kapitel Die Reisegepäck-Versicherung 1326

A.	Die Reiseversicherungen im Allgemeinen	1326
B.	Versicherte Sachen	1327
I.	Persönlicher Reisebedarf	1328
II.	Ausgeschlossene Gegenstände	1329
C.	Versicherte Gefahren und Schäden	1330
I.	Besondere Eintrittsvoraussetzungen/Einschränkungen des Versicherungsschutzes	1332
II.	Begrenzung der Haftung der Summe nach bei bestimmten Gegenständen	1336
D.	Beginn und Ende des Versicherungsschutzes, Geltungsbereich	1336
E.	Versicherungswert/Versicherungssumme – Zeitwertversicherung/Unterversicherung	1337

F.	Der Nachweis des Schadens	1338
	I. Manipulationen an den Schadenbelegen	1339
	II. Verschwiegene Vorschäden	1339
	III. Verschwiegene Vorschäden von Mitreisenden	1340
	IV. Verschwiegene Mitreisende	1341
G.	Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall	1341
	I. Aufklärungspflicht des Versicherten	1341
	II. Weitere Obliegenheiten des Versicherten	1342
	III. Unverzügliche Anzeige bei der Polizei	1342
	IV. Unverzügliche Anzeige bei der Fluggesellschaft	1343
	V. Folgen einer Obliegenheitsverletzung (§ 28 VVG)	1344
H.	Besondere Verwirkungsgründe – Herbeiführung des Versicherungsfalls durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit	1346
	I. Allgemeine Bestimmungen	1347
 18. Kapitel Die Reise-Rücktrittskosten- und Reiseabbruch-Versicherung		1348
A.	Die Reiseversicherungen im Allgemeinen	1348
	I. Die Entwicklung der Reiseversicherungen	1348
	II. Abschlussmöglichkeiten	1349
	III. Der Vertragsschluss und die Einbeziehung der Vertragsbestimmungen und Versicherungsbedingungen	1355
	IV. Der Widerruf des Versicherungsvertrages	1357
	V. Beratungspflichten des Reisebüros	1358
	VI. Prämienzahlung	1359
	VII. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	1360
	VIII. Allgemeine Risiko-Ausschlüsse	1360
	IX. Subsidiarität/Mehrfachversicherung	1362
	X. Zahlung der Entschädigung	1362
	XI. Gerichtsstand	1363
	XII. Verjährung	1363
	XIII. Übergangsregelungen	1363
B.	Der Versicherungsumfang der Reise-Rücktrittskosten- und Reiseabbruch-Versicherung	1364
	I. Der Versicherungsumfang der Reise-Rücktrittskosten-Versicherung	1364
	II. Der Versicherungsumfang der Reiseabbruch-Versicherung	1368
	III. Versicherte Ereignisse	1371
	IV. Risikopersonen	1383
C.	Der Selbstbehalt	1383
D.	Besondere Ausschlüsse der Reise-Rücktrittskosten-Versicherung/Reise-Abbruch-Versicherung	1383
E.	Versicherungssumme/Unterversicherung	1384
F.	Obliegenheiten des Versicherten im Versicherungsfall/Beweisproblematik	1384
	I. Der Nachweis des Schadens	1384
	II. Schweigepflichtentbindung	1386
	III. Der Begriff der Unverzüglichkeit	1387
	IV. Die Obliegenheitsverletzung der nicht-unverzüglichen Stornierung als Ausdruck der Schadenminderungspflicht (§ 82 VVG)	1387
	V. Weitere Obliegenheiten im Versicherungsfall Reise-Rücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung	1390
	VI. Folgen einer Verletzung von Obliegenheiten/der Schadenminderungspflicht (§§ 28, 82 VVG)	1391
 19. Kapitel Krankenversicherung		1392
A.	Einführung	1392
B.	Die Krankenversicherung	1393
	I. Gesetzliche Regelungen	1393
	II. Die MB/KK 66 und 76	1400
	III. Die MB/KK 2009	1400

IV.	Die Tarifbedingungen	1400
V.	Inhalt und Beginn des Versicherungsschutzes	1401
VI.	Der Leistungsfall und die Leistungsvoraussetzungen	1405
VII.	Einschränkungen und Leistungsausschlüsse	1415
VIII.	Pflichten und Obliegenheiten	1425
IX.	Beendigung der Versicherung	1428
X.	Krankenversicherung bei Auslandsreisen	1432
XI.	Prozessuales	1433
C.	Die Krankenhaustagegeldversicherung	1434
	I. Einleitung – Gegenstand der Versicherung	1434
	II. Regelungen	1434
	III. Leistungsfall, -voraussetzungen und -ausschlüsse	1434
D.	Die Krankentagegeldversicherung	1435
	I. Einleitung – Gegenstand der Versicherung	1435
	II. VVG	1435
	III. Die MB/KT	1435
	IV. Die Tarifbedingungen	1436
	V. Der Leistungsfall	1436
	VI. Die Leistungsvoraussetzungen	1436
	VII. Leistungsumfang – § 4 MB/KT	1439
	VIII. Leistungsausschlüsse – § 5 MB/KT	1441
	IX. Obliegenheiten und deren Verletzung	1442
	X. Beendigung der Versicherung	1443
	XI. Prozessuales	1449
 20. Kapitel Berufsunfähigkeitsversicherung		1451
A.	Einführung	1451
B.	Die Berufsunfähigkeitsversicherung	1452
	I. Gesetzliche Regelungen	1452
	II. Zustandekommen des Versicherungsvertrages	1453
	III. Beginn des Versicherungsschutzes	1455
	IV. Allgemeine Versicherungsbedingungen in den BU-Versicherungen	1456
	V. Umfang des Versicherungsschutzes	1456
	VI. Die Leistungsvoraussetzungen	1459
	VII. Das Institut der Verweisbarkeit	1467
	VIII. Leistungsausschlüsse	1476
	IX. Mitwirkungspflichten	1477
	X. Erklärung zur Leistungspflicht	1483
	XI. Verhältnis zur Hauptversicherung	1486
	XII. Prozessuales	1487
 21. Kapitel Lebensversicherung		1491
A.	Die Lebensversicherung in der anwaltlichen Praxis	1493
	I. Versicherungsnehmer oder Dritter als Anspruchsteller/Kläger gegenüber dem Versicherer	1493
	II. Versicherer als Anspruchsteller/Kläger	1494
B.	Rechtsgrundlagen und systematische Einordnung der Lebensversicherung	1494
	I. Versicherungsvertragsrecht	1494
	II. Weitere Rechtsgrundlagen (Aufsichts-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Kartellrecht)	1495
C.	Funktionen und Arten der Lebensversicherung	1496
	I. Absicherung und Sparvorgang	1496
	II. Produktkonzeptionen	1497
	III. Differenzierung nach dem versicherten Risiko	1497
	IV. Konventionelle und fondsgebundene Lebensversicherungen	1499
	V. Weitere Gestaltungsformen	1499
D.	Vertragsgestaltung, Vertragsabschluss und Informationsanforderungen	1501
	I. Mögliche Vertragsinhalte	1501

II.	Vertragsschluss	1508
III.	Gesetzliche Informationspflichten des Versicherers (§ 7 VVG)	1510
IV.	Gesetzliche Modellrechnung nach § 154 VVG	1512
V.	Jährliche Unterrichtung nach § 155 VVG	1514
VI.	Die vorvertragliche Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers (§§ 156, 157 VVG)	1515
VII.	Gefahrerhöhung (§ 158 VVG)	1516
E.	Lösung vom Vertrag durch den Versicherungsnehmer	1516
I.	Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers (§ 152 VVG)	1516
II.	Vertragsnichtigkeit	1516
III.	Schadensersatzanspruch auf Vertragsaufhebung wegen Falschberatung	1517
F.	Kündigung des Versicherungsnehmers und Anspruch auf den Rückkaufswert	1518
I.	Kündigung des Versicherungsnehmers (§ 168 VVG)	1518
II.	Anspruch des Versicherungsnehmers auf den Rückkaufswert (§ 169 VVG)	1521
G.	Vertragsänderungen	1531
I.	Umwandlung in eine prämienfreie Versicherung auf Verlangen des Versicherungsnehmers (§ 165 VVG)	1531
II.	Umwandlung in eine prämienfreie Versicherung nach Kündigung des Versicherers (§ 166 I VVG)	1534
III.	Stundung oder zeitweiliger Verzicht auf die Durchsetzung der Prämienforderung	1537
IV.	Vorauszahlung	1537
V.	Begründung von Rechten Dritter	1537
VI.	Anpassung von Prämien und Leistungen sowie Ersetzung unwirksamer Bedingungen bei bestehenden Versicherungsverträgen	1541
VII.	Umwandlung in eine pfändungsgeschützte Versicherung (§ 167 VVG)	1542
H.	Anspruch auf die Versicherungsleistung	1544
I.	Anspruchsinhaber	1545
II.	Anspruchsinhalt	1545
III.	Anzeige- und Nachweispflichten bei der Geltendmachung des Anspruchs	1551
IV.	Leistungsverweigerungsrechte des Versicherers	1552
I.	Sonderprobleme	1556
I.	Vorläufige Deckung in der Lebensversicherung	1556
II.	Lebensversicherung und Ehescheidung	1557

22. Kapitel Unfallversicherung 1559

A.	Deckungsbereich und Zweck der Unfallversicherung	1561
I.	Allgemeines	1561
II.	Unterschiede: Gesetzliche und private Unfallversicherung	1562
III.	Abgrenzung zur Haftpflichtversicherung	1562
B.	Unfallbegriff	1562
I.	Plötzlich	1563
II.	Von außen	1564
III.	Einwirkung auf den Körper	1565
IV.	Gesundheitsschädigung	1566
V.	Unfreiwillig	1566
VI.	Ursachenzusammenhang	1567
VII.	Kraftanstrengung	1568
VIII.	Beweislast	1570
C.	Ausschlüsse	1570
I.	Bewusstseinsstörungen und Krampfanfälle	1571
II.	Straftaten	1574
III.	Kriegs- und Bürgerkriegsereignisse	1575
IV.	Luftfahrtunfälle	1576
V.	Wettfahrten	1576
VI.	Kernenergie	1576
VII.	Bandscheibenschäden	1577
VIII.	Blutungen aus inneren Organen, Gehirnblutungen	1578
IX.	Strahlen	1578

X.	Heilmaßnahmen, Eingriffe	1578
XI.	Infektionen.	1579
XII.	Vergiftungen	1579
XIII.	Psychoklausel	1580
XIV.	Bauch- und Unterleibsbrüche	1580
D.	Leistungsarten.	1581
	I. Invaliditätsleistung	1581
	II. Unfallrente	1587
	III. Übergangsleistung	1587
	IV. Tagegeld	1588
	V. Krankentagegeld.	1588
	VI. Todesfalleistung.	1589
	VII. Kosten für kosmetische Operationen	1589
	VIII. Kosten für Such-, Bergungs- oder Rettungseinsätze	1590
	IX. Weitere Leistungsarten.	1590
E.	Einschränkung der Leistungen	1590
	I. Krankheiten und Gebrechen	1591
	II. Mitwirkung	1592
	III. Minderung	1592
F.	Obliegenheiten	1593
	I. Vorvertragliche Obliegenheiten	1593
	II. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls	1593
G.	Gefahrerhöhung und -verminderung: Änderung der Berufstätigkeit.	1596
H.	Fälligkeit der Leistung.	1597
	I. Eintritt der Fälligkeit.	1597
	II. Vorschüsse	1597
I.	Neubemessung der Invalidität	1598
J.	Verfahren.	1598
	I. Deckungsklage.	1598
	II. Rückforderung.	1603
 23. Kapitel Allgemeines Haftpflichtversicherungsrecht		1605
A.	Gegenstand der Versicherung	1607
	I. Versicherungsfall	1607
	II. Wirksamkeit	1608
	III. Schadensarten	1608
	IV. Haftpflichtanspruch	1610
	V. Anspruchsberechtigter Dritter	1610
	VI. Versichertes Risiko	1611
	VII. Umfang des Versicherungsschutzes	1616
B.	Deckungsbegrenzung durch Ausschlussstatbestände	1621
	I. Vorsatz, Nr. 7.1 AHB	1621
	II. Ausschluss bei Vertragshaftung, Nr. 7.3 AHB.	1623
	III. Angehörigenklausel, Nrn. 7.4, 7.5 AHB	1623
	IV. Mietschaden, Nr. 7.6 AHB	1625
	V. Tätigkeitsschäden, Nr. 7.7 AHB.	1626
	VI. Herstellungs- und Lieferklausel, Nr. 7.8 AHB	1629
	VII. Ausschluss für Versicherungsfälle im Ausland, Nr. 7.9 AHB.	1629
	VIII. Umweltschäden, Nr. 7.10 AHB	1630
	IX. Haftung für Strahlenschäden, Nr. 7.12 AHB.	1630
	X. Naturereignisse, Nr. 7.14 AHB	1631
	XI. Schäden an bzw. wegen elektronischer Daten, Nr. 7.15 AHB.	1633
	XII. Verletzung von bes. Rechten, Diskriminierungen, Nrn. 7.16, 7.17 AHB.	1633
	XIII. Übertragung von Krankheiten, Nr. 7.18 AHB	1633
C.	Dauer des Versicherungsschutz	1634
D.	Vorvertragliche Anzeigepflichten	1635
	I. Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers bzgl. gefahrerheblicher Umstände	1635

II.	Rücktrittsrecht des Versicherers gem. Nr. 23.2 AHB	1636
III.	Recht auf andere Bedingungen bzw. Kündigung gem. Nr. 23.3 AHB.	1639
IV.	Recht des Versicherers zur Anfechtung wegen arglistiger Täuschung, Nr. 23.4 AHB.	1639
E.	Obliegenheiten und Folgen ihrer Verletzung	1640
I.	Die Obliegenheiten des Versicherungsnehmers gem. Nrn. 24, 25 AHB	1640
II.	Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen, Nr. 26 AHB	1647
F.	Versicherung für fremde Rechnung, Nr. 27 AHB	1650
G.	Sonstige Regelungen	1651
I.	Abtretungsverbot, Nr. 28 AHB	1651
II.	Regulierungsvollmacht, Nr. 5.2 AHB.	1652
III.	Regelungen zum Versicherungsbeitrag, Nrn. 8–15 AHB.	1653
IV.	Verjährung, Nr. 30 AHB	1654
V.	Anwendbares Recht	1655
VI.	Gerichtsstand, Nr. 31 AHB.	1655
VII.	Anzeigen/Erklärungen, Nr. 29 AHB	1656
VIII.	Weitere Regelungen	1656
24. Kapitel Privathaftpflichtversicherung		1657
Vorbemerkungen		1657
1.	TeilBedingungswerk mit Bezug zu den AHB	1658
A.	Gegenstand der Versicherung, versicherte Risiken	1658
B.	Versicherter Personenkreis.	1670
C.	Zusatzrisiken.	1675
D.	Ausschlüsse.	1684
2.	TeilBedingungswerke ohne Bezug zu den AHB	1689
A.	Einführung.	1689
25. Kapitel Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung		1720
A.	Versicherungsschutz	1724
I.	Der Versicherungsvertrag	1728
II.	Risikoumfang	1739
B.	Haftung	1798
I.	Gefährdungshaftung gem. §§ 7, 18 StVG.	1798
II.	Verschuldenshaftung gem. §§ 823 ff. BGB	1803
III.	Kausalität.	1807
IV.	Umfang des Schadenersatzanspruchs	1809
V.	Mithaftung.	1813
C.	Der Fahrzeugschaden im Rahmen der Regulierung eines Kraftfahrzeug-Haftpflichtschadens	1817
I.	Der Fahrzeugschaden	1817
II.	Sonstigen Schadenpositionen.	1834
D.	Umweltschaden.	1850
I.	Deckungsumfang in der K-Haftpflichtversicherung	1851
II.	Haftungsgrundlagen	1852
III.	Schadenersatzanspruch im Umweltschadenfall	1854
IV.	Mithaftung des Geschädigten	1855
E.	Personenschaden – Erwerbsschaden	1856
I.	Arten des Erwerbsschadens	1856
II.	Grundsätze.	1858
III.	Umfang des Verdienstauffschadens.	1863
IV.	Besonderheiten	1865
V.	Haushaltsführungsschaden	1869
F.	Personenschaden – Unterhaltsschaden	1879
I.	Anspruchsvoraussetzungen gem. § 844 BGB	1879
II.	Barunterhaltsschaden (Tod des Alleinverdieners).	1881
III.	Naturalunterhalt gem. §§ 1356, 1360 BGB	1889
G.	Personenschaden – weitere Schadenersatzansprüche.	1891

I.	Heilbehandlungskosten	1891
II.	Vermehrte Bedürfnisse	1895
III.	Schmerzensgeld	1899
IV.	Hinterbliebenengeld	1904
V.	Beerdigungskosten	1905
H.	Gesetzlicher Forderungsübergang	1906
I.	Forderungsübergang gem. § 116 SGB X.	1906
II.	Forderungsübergang gem. § 119 SGB X.	1917
III.	Forderungsübergang gem. § 76 BBG, § 81a BVG, § 80 SVG	1917
IV.	Forderungsübergang gem. § 86 VVG.	1920
V.	§ 110 SGB VII	1921
VI.	Forderungsübergang bei Entgeltfortzahlung.	1923
I.	Die Geltendmachung von Personenschäden – Besonderheiten	1924
I.	Beweislast.	1924
II.	Rentenzahlung und Kapitalisierung.	1925
III.	Abfindungsvergleich zwischen Schädiger/Versicherer und Geschädigtem	1928
IV.	Verjährung	1930
V.	Rechtsanwaltsgebühren als erstattungspflichtige Schadensfolge	1933
VI.	Prozessuale Besonderheiten	1935
VII.	Kosten.	1936

26. Kapitel Sozialversicherungsrechtliche Haftungsprivilegien nach §§ 104 ff. SGB VII

A.	Systematik der §§ 104 ff. SGB VII.	1937
B.	Grundlagen	1940
I.	Allgemeines	1940
II.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1942
III.	Der Versicherungsfall der gesetzlichen Unfallversicherung	1944
C.	Beschränkung der Haftung des Unternehmers: § 104 SGB VII	1955
I.	Unternehmer.	1955
II.	Voraussetzungen der Haftungsfreistellung – Checkliste.	1956
III.	Kein Forderungsübergang auf den SVT (Abs. 1 S. 2).	1964
IV.	Fälle der Haftungsverminderung (Abs. 3)	1964
V.	Mitverantwortung/Mitverschulden des Versicherten.	1965
D.	Beschränkung der Haftung »anderer im Betrieb tätiger Personen«: § 105 SGB VII	1966
I.	Systematik	1966
II.	Voraussetzungen der Haftungsfreistellung – Checkliste	1967
III.	Schädigung versicherungsfreier Personen: § 105 Abs. 1 S. 2 SGB VII.	1971
IV.	Verweis auf § 104 I S. 2, II, III: § 105 Abs. 1 S. 3 SGB VII	1972
V.	Der nicht versicherte Unternehmer als Geschädigter: § 105 Abs. 2 S. 1 SGB VII	1972
E.	Beschränkung der Haftung anderer Personen: § 106 SGB VII	1974
I.	Systematik	1974
II.	§ 106 Abs. 1 SGB VII	1974
III.	§ 106 Abs. 2 SGB VII	1974
IV.	§ 106 Abs. 3 Alt. 1+2 SGB VII	1975
V.	Haftungsbeschränkung anderer Personen auf einer gemeinsamen Betriebsstätte: § 106 Abs. 3 Alt. 3 SGB VII	1976
F.	Grenzüberschreitende Sachverhalte	1983
I.	Grundsatz	1983
II.	Beispiel	1985
III.	Örtlicher Anwendungsbereich	1985
IV.	Beweisgrundsätze	1985
G.	Sonderfall: Hilfe bei Unglücksfällen/Nothelfer.	1985
I.	Grundsatz	1985
II.	Voraussetzung	1986
III.	Beispiele für Nothilfe	1986
H.	Gestörte (unechte) Gesamtschuld.	1987

	I. Grundsatz	1987
	II. Voraussetzung/Beispiele	1988
	III. Beweislast	1989
I.	Bindung der Gerichte: § 108 SGB VII	1989
	I. Grundsatz	1989
	II. Szenarien für § 108 SGB VII	1990
	III. Voraussetzung der Bindungswirkung	1991
	IV. Erstreckung der Bindungswirkung	1991
	V. Aussetzungspflicht des Zivilgerichts	1993
	VI. Schädigung eines unversicherten Unternehmers	1993
	VII. Beteiligung am Verwaltungsverfahren	1994
	VIII. Voraussetzung zur Beteiligung	1994
	IX. Beispiele für eine Beteiligung:	1995
	X. Formen der Beteiligung	1995
	XI. Folgen fehlender Beteiligung	1995
J.	Feststellungsberechtigung der in der Haftung beschränkten Personen: § 109 SGB VII	1996
	I. Grundsatz	1996
	II. Berechtigung zur Verfahrensbeteiligung	1996
	III. Voraussetzung zur Feststellungsbefugnis	1997
	IV. Grenzen der Feststellungsbefugnis	1997
	V. Fristenprivileg des Feststellungsberechtigten	1998
	VI. Ausprägung der Feststellungsbefugnis im Einzelfall	1998
	VII. Kostenregelung im Sozialgerichtsverfahren	1998
K.	Haftungsausschluss bei Unfällen von Beamten und Soldaten	1998
	I. Versicherungsfreiheit der Beamten und Soldaten	1998
	II. Unfallversicherungsschutz für Beamte und Soldaten	1999
	III. Bindung der Zivilgerichte	1999
	IV. Schädigung eines versicherungsfreien Beamten/Soldaten durch einen »Versicherten«	1999
	V. Schädigung durch den versicherungsfreien Beamten/Soldaten	1999
	VI. Mehrheit von Schädigern	2000

27. Kapitel	Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Notare	2001
A.	Einführung	2001
B.	Gesetzliche Voraussetzungen	2004
	I. Rechtsanwälte	2004
	II. Wirtschaftsprüfer	2005
	III. Steuerberater	2005
	IV. Notare	2005
	V. Gemeinsame Voraussetzungen	2006
C.	Versicherungsumfang	2008
	I. Versicherte Tätigkeiten	2008
	II. Höchstbetrag der Versicherungsleistung	2010
	III. Sachschäden	2011
D.	Risikoausschlüsse	2011
	I. Wissentliche Pflichtverletzung	2012
	II. Veruntreuung	2012
	III. Überschreitung des gesetzlichen Haftpflichtumfanges	2013
	IV. Auslandsschäden	2013
	V. Unternehmerische Tätigkeiten	2014
E.	Sonderevereinbarungen	2015
	I. Einzelobjektversicherung	2015
	II. Rückwärtsversicherung	2015
	III. Anderkontendeckung	2016
	IV. Erweiterte Auslandsdeckung	2016
F.	Obliegenheiten, Anzeigepflichten und Verjährung	2016
	I. Obliegenheiten während der Vertragslaufzeit	2016

	II. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls	2017
	III. Obliegenheiten des Geschädigten	2018
	IV. Verjährung	2018
G.	Organisationsformen der Berufsausübung.	2018
	I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.	2019
	II. Kooperation	2024
	III. Partnerschaftsgesellschaft	2025
	IV. Kapitalgesellschaften/Personengesellschaften.	2028
	V. Limited Liability Partnership (LLP).	2031
	VI. EWIV – Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	2031
H.	Haftungsbegrenzung und Auswirkung auf die Berufshaftpflichtversicherung	2032
	I. Individualvereinbarung	2032
	II. Vorformulierte Vertragsbedingungen	2033
	III. Haftungskonzentration	2034
	IV. Notare.	2034
	V. Versicherungsschutz bei mehrfach qualifizierten Berufsangehörigen	2035
28. Kapitel Berufshaftpflichtversicherung der Sachverständigen und Gutachter		2036
A.	Einführung	2036
B.	Sachverständige, die Empfehlungen, Schlussfolgerung und Vorschläge aus erstellten Gutachten aussprechen	2036
	I. Versichertes Risiko	2037
	II. Schadenereignis	2039
	III. Beginn und Umfang des Versicherungsschutzes	2040
	IV. Deckungsausschlüsse	2042
	V. Einzelfragen zur Haftpflichtversicherung für Sachverständige	2046
C.	Sachverständige, die lediglich bestehende Verhältnisse begutachten	2047
D.	Nebenrisiken zur Berufshaftpflichtversicherung für Sachverständige.	2048
E.	Pflichtversicherung für Sachverständige	2048
F.	Checkliste Sachverständigenhaftpflichtversicherung	2050
29. Kapitel Berufshaftpflichtversicherung der Architekten und Bauingenieure		2052
A.	Gegenstand der Versicherung/Versichertes Risiko	2053
	I. Versicherungsgegenstand	2053
	II. Berufsbildüberschreitung	2057
	III. Umweltrisiken nach dem Umwelthaftungsgesetz	2065
	IV. Umweltschäden nach dem Umweltschadengesetz	2066
	V. Versicherungssummen	2066
	VI. Serienschäden	2074
	VII. Kraft-, Wasser- und Luftfahrzeuge	2075
B.	Beginn und Umfang des Versicherungsschutzes	2076
	I. Zeitlicher Leistungsumfang	2077
	II. Rückwärtsdeckung	2080
	III. Schäden am Bauwerk	2082
	IV. Schäden durch Abwässer, Senkungen, Überschwemmungen und Bearbeitungsschäden	2084
	V. Strahlenschäden	2084
	VI. Auslandsschäden	2084
	VII. Subsidiaritätsklausel	2086
	VIII. Weitere Regelungen zum Versicherungsumfang	2086
C.	Arbeitsgemeinschaften und Planungsringe	2087
D.	Ausschlüsse	2089
	I. Bauzeitüberschreitung, Fristen und Termine	2089
	II. Kostenüberschreitungen	2090
	III. Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte.	2095
	IV. Vergabe von Lizenzen	2096
	V. Abhandenkommen von Sachen einschl. Geld, Wertpapiere und Wertsachen	2096

VI.	Bewusste Pflichtwidrigkeit	2097
VII.	Vermittlung von Geld-, Kredit-, Grundstücks- und ähnlichen Geschäften	2101
VIII.	Zahlungsvorgänge, Kassenführung, Veruntreuung und Unterschlagung.	2101
IX.	Höhere Gewalt	2101
E.	Mitversicherte Personen.	2102
I.	Gesetzliche Vertreter und leitende Angestellte	2102
II.	Betriebsangehörige und freie Mitarbeiter	2102
III.	Selbstständige Subunternehmer	2105
F.	Versicherungsformen.	2109
I.	Einzelobjektversicherung	2109
II.	Jahresversicherung (ggf. mit Schadenfreiheitsrabatt)	2110
III.	Exzedentenversicherung	2111
IV.	Sondermodell: Erweiterte Baurückversicherer	2113
G.	Checklisten	2113
I.	Checkliste für die versicherungsrechtliche anwaltliche Beratung im Schadenfall.	2113
II.	Checkliste für die allgemeine versicherungsrechtliche anwaltliche Beratung	2114
30. Kapitel Umwelthaftpflicht		2117
A.	Einführung	2118
B.	Allgemeine zivilrechtliche Anspruchsgrundlagen mit Umweltrelevanz.	2118
I.	Ansprüche auf Beseitigung, Unterlassung und Ausgleich.	2118
II.	Deliktische Ansprüche	2122
III.	Produkthaftungsansprüche	2127
IV.	Gefährdungshaftungstatbestände mit Umweltbezug	2128
C.	Spezielle zivilrechtliche Haftungsnormen	2131
I.	§ 1 UmweltHG	2131
II.	Wasserhaushaltsgesetz	2133
III.	Der Ausgleichsanspruch nach § 24 Abs. 2 BBodSchG	2137
IV.	Einige Spezialvorschriften mit Umweltbezug im weiteren Sinne	2140
D.	Öffentlich-rechtliche Pflichten.	2141
I.	Spezialgesetzliche Normen	2141
II.	Polizei- und ordnungsrechtliche Verantwortlichkeiten.	2147
E.	Auswirkungen der Anspruchskonkurrenz	2148
F.	Vollmacht des Versicherers	2151
G.	Umweltschadensgesetz.	2152
I.	Anwendungsbereich	2152
II.	Verhältnis des Umweltschadensgesetzes zu konkurrierenden Rechtsnormen	2153
III.	Weitere Voraussetzungen	2155
IV.	Rechtsfolgen	2157
H.	Deckungsschutz für Umweltrisiken durch die Versicherungswirtschaft	2158
I.	Gewässerschadenhaftpflichtversicherung	2159
II.	Umwelthaftpflichtmodell	2162
III.	Umwelthaftpflicht-Basisversicherung	2170
IV.	Bodenkaskoversicherung.	2171
V.	Umweltschadensversicherung – USV	2171
J.	Glossar zu technischen Begriffen und Abkürzungen	2174
31. Kapitel Produkthaftung		2176
A.	Einführung	2177
B.	Haftung	2177
I.	Anspruch aus § 823 Abs. 1 BGB	2177
II.	Anspruch aus § 823 Abs. 2 BGB	2193
III.	Anspruch aus dem Produkthaftungsgesetz.	2196
IV.	Weitere Anspruchsgrundlagen	2210
C.	Deckung	2211
I.	Grundsätze	2212

II.	Abgrenzung Produkthaftpflichtdeckung – Betriebsstättendeckung	2213
III.	Die Regelung der Ziffer 4 des Produkthaftpflicht-Modells.	2213
IV.	Risikoabgrenzung und Serienschaden.	2222
32. Kapitel	Bauherrenhaftpflichtversicherung	2225
A.	Bauherrenhaftpflichtversicherung	2225
B.	Bauherr.	2225
C.	Gesetzliche Schadenersatzansprüche, Ziff. 1.1 AHB	2226
D.	Schadensereignis.	2226
E.	Einsatz von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen.	2227
F.	Deckungsausschlüsse.	2227
	I. AHB.	2227
	II. Ausschlüsse aus den BBR	2227
G.	Bauträgerhaftpflichtversicherung/Erweiterte Bauträgerhaftpflichtversicherung	2229
H.	Checkliste Bauherrenhaftpflichtversicherung	2229
33. Kapitel	D&O-Versicherung	2231
A.	Einführung	2231
	I. Begriffserläuterung und Zweckbestimmung	2232
	II. Entwicklung der D&O-Versicherung.	2232
B.	Haftungssituation von Organmitgliedern	2233
	I. Innenhaftung	2234
	II. Außenhaftung	2237
	III. Haftungssituation bei Vereinen	2238
	IV. Änderung der Rahmenbedingungen	2238
	V. Beispiele für Pflichtverletzungen	2243
C.	D&O-Versicherungsschutz	2243
	I. D&O-Bedingungswerke in Deutschland.	2244
	II. Darstellung der Bedingungsinhalte und Erläuterungen:	2244
D.	Unternehmensinsolvenzen in der D&O-Versicherung	2260
E.	Besondere Aspekte des D&O-Mandates.	2261
34. Kapitel	Rechtsschutzversicherungsrecht	2263
A.	Begriff und Wesen	2267
	I. Gegenstand der Rechtsschutzversicherung.	2267
	II. Grundsatz der Spezialität des versicherten Risikos	2268
	III. Rechtsschutzversicherung als Schadensversicherung	2269
	IV. Rechtsschutzversicherung und Prozesshäufigkeit	2269
	V. Spartenrennung und Rechtsschutzversicherung	2270
	VI. Wirtschaftliche Bedeutung	2270
B.	Rechtsgrundlagen.	2270
	I. Gesetzliche Grundlagen	2270
	II. Vertragliche Grundlagen (ARB)	2271
C.	Die Bedingungswerke	2273
	I. Allgemeines	2273
	II. ARB 75	2274
	III. ARB 94	2274
	IV. ARB 2000	2276
	V. ARB 2000 (Stand: 2002)	2276
	VI. ARB 2000 (Stand: 2005)	2277
	VII. ARB 2000 (Stand 2006)	2277
	VIII. ARB 2000 (Stand 2008)	2277
	IX. ARB 2000 (Stand 2008 II).	2277
	X. ARB 2009	2277
	XI. ARB 2010	2278

	XII. ARB 2012	2278
D.	Versicherte Rechtsbereiche (Leistungsarten)	2282
	I. Allgemeines	2282
	II. Die versicherbaren Rechtsgebiete	2283
E.	Versicherte Wagnisse (Vertragsarten)	2304
	I. Allgemeines	2304
	II. Verkehrs-Rechtsschutz (§ 21 Abs. 1, personenbezogen/Ziff. 2.1.1 Baustein Verkehrs-RS (V _k))	2309
	III. Verkehrs-Rechtsschutz (§ 21 Abs. 3, fahrzeugbezogen/Ziff. 2.1.1 Baustein Fahrzeug-RS (F))	2311
	IV. Fahrer-Rechtsschutz	2312
	V. Privat-Rechtsschutz für Selbstständige (bis ARB 2010)	2313
	VI. Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine (bis ARB 2010)	2314
	VII. Privat- und Berufs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige (bis ARB 2010)	2316
	VIII. Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige (bis ARB 2010)	2317
	IX. Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz/Ziff. 2.1.1 Baustein RS für Landwirte (L)	2320
	X. Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige (bis ARB 2010)	2322
	XI. Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Wohnungen und Grundstücken/ Ziff. 2.1.1 Baustein Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz (W))	2324
	XII. Neue Rechtsschutzbausteine in den ARB 2012	2326
F.	Leistungsumfang	2327
	I. Allgemeines	2327
	II. Kosten, die der RS-VR übernimmt	2327
	III. Kosten, die der RS-VR nicht übernimmt	2332
	IV. Kautionen	2336
	V. Kostenregelung für andere Berufsgruppen	2336
	VI. Versicherungssumme	2336
G.	Örtlicher Geltungsbereich	2337
	I. ARB 75	2338
	II. ARB 94	2338
	III. ARB 2000/2002/2005/ARB 2012	2339
H.	Risikobegrenzungen	2339
	I. Allgemeines	2339
	II. Aufbau des § 3 ARB 94/2000/2002/2005 sowie ARB 2012	2342
	III. Ausschlüsse genereller Art, § 3 Abs. 1/Ziff. 3.2.1	2342
	IV. Ausschlüsse für bestimmte Rechtsverhältnisse, § 3 Abs. 2	2350
	V. Ausschlüsse für bestimmte (Gerichts-) Zuständigkeiten, § 3 Abs. 3	2356
	VI. Ausschlüsse für bestimmte »Dreipersonenverhältnisse«, § 3 Abs. 4	2358
	VII. Vorsatzklausel, § 3 Abs. 5/Ziff. 3.2.21	2361
	VIII. Selbständigenklausel	2365
	IX. Neuer Ausschluss für Streitigkeiten beim Timesharing	2374
	X. Unternehmensbezogene Risikoausschlüsse	2375
	XI. Auszugsweise Synopse der einzelnen Bedingungswerke	2375
I.	Das Versicherungsverhältnis	2375
	I. Zustandekommen des Versicherungsvertrages	2375
	II. Versicherungsbeginn	2378
	III. Vertragsdauer	2381
	IV. Kündigung	2381
	V. Wegfall des versicherten Interesses	2383
	VI. Tod des VN	2385
	VII. Wohnungswechsel	2385
	VIII. Mitversicherter Personenkreis	2386
J.	Abwicklung des Rechtsschutzfalles	2388
	I. Allgemeines und Begriff	2388
	II. Der RS-Fall in der RechtsschutzV	2388
	III. Vorvertraglichkeit	2397
	IV. Wartezeiten	2397

	V. Notwendigkeit der Interessenwahrnehmung	2398
	VI. Meldefristen	2400
	VII. Nachhaftung	2401
	VIII. Versichererwechsel	2402
K.	Recht der Obliegenheiten	2402
	I. Allgemeines	2402
	II. Obliegenheiten in der RechtsschutzV	2403
L.	Deckungszusage	2417
	I. Deckungszusage im rechtstechnischen Sinne	2417
	II. Deckungszusage im rechtsschutzspezifischen Sinne	2418
M.	Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten.	2424
	I. Allgemeines	2424
	II. Stichtentscheid	2425
	III. Schiedsgutachterverfahren.	2428
	IV. Ombudsmann.	2429
	V. Deckungsklage.	2429
N.	Fälligkeit und Verjährung des Rechtsschutzanspruchs	2433
	I. Allgemeines	2433
	II. Fälligkeit des Versicherungsanspruchs.	2434
	III. Verjährung des Versicherungsanspruchs	2434
O.	Rechtsanwalt und Rechtsschutzversicherung	2435
	I. Wirtschaftliche Bedeutung der RechtsschutzV für die Anwaltschaft.	2435
	II. Das rechtsschutzversicherte Mandat.	2436
	III. Beauftragung des Rechtsanwalts	2437
	IV. Der Rechtsanwalt als Rechtsschutz-VN	2440
P.	Checkliste Rechtsschutzversicherung	2441
	I. Grundsatz	2441
	II. Prüfungsreihenfolge des Anspruchs aus dem Rechtsschutzversicherungsvertrag/ARB.	2442
	III. Hinweise zur Deckungsklage.	2442
	35. Kapitel Vertrauensschadenversicherung	2449
A.	Allgemeines	2449
	I. Einführung.	2449
	II. Historische Entwicklung	2450
	III. Anwendbare Vorschriften	2450
	IV. Grundlegende Elemente der Vertrauensschadenversicherung	2451
	V. Sonderformen des Versicherungsschutzes	2451
B.	Gegenstand und Umfang des Versicherungsschutzes	2452
	I. Versicherter Schaden	2452
	II. Versicherungsfall	2453
	III. Vertrauenspersonen	2453
	IV. Identifizierung des Schadenstifters.	2454
	V. Mitversicherte Unternehmen	2454
	VI. Versicherungssumme – Serienschadenregelung	2454
	VII. Örtlicher Umfang des Versicherungsschutzes	2455
	VIII. Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	2455
	IX. Ausschlüsse	2456
	X. Obliegenheiten	2456
	XI. Rechtsübergang	2457
	36. Kapitel Die private Kreditversicherung	2458
A.	Gegenstand und Wesen der privaten Kreditversicherung	2458
B.	Rechtliche Grundlagen der privaten Kreditversicherung	2459
	I. Vertragliche Grundlagen.	2459
	II. Gesetzliche Grundlagen	2460
C.	Rechtsbeziehungen der Beteiligten	2461

I.	Versicherungsnehmer – versicherungstechnisches Risiko	2461
II.	Versicherer – Versicherungsnehmer	2461
III.	Versicherer – versicherungstechnisches Risiko	2462
D.	Wesentlicher Vertragsinhalt der privaten Warenkreditversicherung (Inland)	2464
I.	Umfang des Versicherungsschutzes	2464
II.	Versicherungsfall und Entschädigungspflicht	2471
III.	Obliegenheiten und Vertragspflichten des Versicherungsnehmers	2476
IV.	Leistungsbefreiungstatbestände	2479
E.	Besonderheiten der privaten Ausfuhrkreditversicherung	2482
F.	Beendigung des Versicherungsvertragsverhältnisses	2482
G.	Rücktritt vom Versicherungsvertrag und Anfechtung des Versicherungsvertrags	2484
 37. Kapitel Die staatliche Exportkreditversicherung – Hermesdeckungen		2485
A.	Einführung	2486
I.	Instrument der nationalen staatlichen Exportförderung	2486
II.	Die staatliche Exportkreditversicherung des Bundes als »Versicherung«	2488
III.	Die Konstruktion der staatlichen Exportkreditversicherung	2489
IV.	Begrifflichkeiten	2492
B.	Das Produktangebot des Bundes im Überblick	2493
I.	Differenzierung nach dem gedeckten Gegenstand	2493
II.	Formen der Forderungsdeckung als Hauptdeckungstyp	2493
III.	Grundprinzipien der Forderungsdeckungen	2495
C.	Nationale rechtliche Grundlagen	2496
I.	Verfassungsrechtliche und öffentlich-rechtliche Grundlagen	2496
II.	Zivilrechtliche Grundlagen	2501
III.	Zweistufigkeit der Übernahme von Exportkreditgarantien	2503
D.	Internationale rechtliche Rahmenbedingungen	2505
I.	WTO-Subventionsabkommen	2505
II.	EG-Beihilferegulungen	2506
III.	Regelungen der internationalen Koordination und Harmonisierung	2508
IV.	Regelungen der internationalen Kooperation	2510
E.	Voraussetzungen der Deckungsübernahme	2511
I.	Lieferantenkreditdeckung des Exporteurs	2511
II.	Finanzkreditdeckung der Bank	2514
III.	Antragsverfahren	2515
IV.	Anspruch auf Deckung?	2520
V.	Durchsetzung des Anspruchs auf fehlerfreie Ermessensausübung	2521
F.	Der Entschädigungsanspruch	2524
I.	Die tatbestandlichen Voraussetzungen im Überblick	2524
II.	Die Voraussetzungen im Einzelnen	2525
III.	Geltendmachung	2544
IV.	Durchsetzung bei Ablehnung	2548
G.	Sonstige Ansprüche im Rahmen des Gewährleistungsvertrages	2550
I.	Ansprüche des Bundes	2550
II.	Ansprüche des Deckungsnehmers	2553
III.	Geltendmachung von Ansprüchen des Deckungsnehmers	2554
H.	Anhang: Kommentierung der Richtlinien für die Übernahme von Exportkreditgarantien	2554
 38. Kapitel Rückversicherung		2586
A.	Einführung – Begriffsbestimmung und Aufgabe der Rückversicherung	2586
B.	Klassische/Traditionelle Rückversicherung – Formen und Arten	2588
I.	Rückversicherungsformen	2588
II.	Rückversicherungsarten	2589
C.	Alternativer Risikotransfer	2593
I.	Finite Rückversicherung/Finanzrückversicherung	2593

II.	Risikotransfer mit kapitalmarktspezifischem Instrumentarium (Alternatives Risiko- transferringkapital; Alternative Capital; Collateralized Reinsurance)	2593
D.	Rechtsgrundlagen.	2595
I.	Rückversicherungsvertrag	2595
II.	Rechtsquellen	2595
III.	Terms of Trade	2599
E.	Der Rückversicherungsvertrag	2599
I.	Zustandekommen des Rückversicherungsvertrages.	2599
II.	Sonderthema: »Contract Certainty«.	2601
III.	Gliederung und Inhalt des Rückversicherungsvertrages	2603
IV.	Vertragspflichten der Parteien	2606
V.	Abrechnung und Zahlungsmodalitäten.	2609
VI.	Prämie.	2610
VII.	Rechtsfragen zur Ablösung von Schadenreserven.	2610
VIII.	Vertragsende	2611
IX.	Direktansprüche des Erstversicherungsnehmers.	2614
F.	Rückversicherungsmakler	2614
I.	Rechtsstellung	2614
II.	Aufgaben und Pflichten des Rückversicherungsmaklers.	2615
G.	Rechtsstreitigkeiten.	2617
I.	Allgemeines	2617
II.	Ordentlicher Rechtsweg	2617
III.	Schiedsgerichtsverfahren.	2618
IV.	Vor- und Nachteile des Schiedsgerichtsverfahrens	2620
H.	Aufsichtsrecht	2621
I.	Allgemeines	2621
II.	Auswirkungen der VAG Novellen	2622
III.	Kartellrechtliche Bestimmungen.	2628
	Stichwortverzeichnis	2631